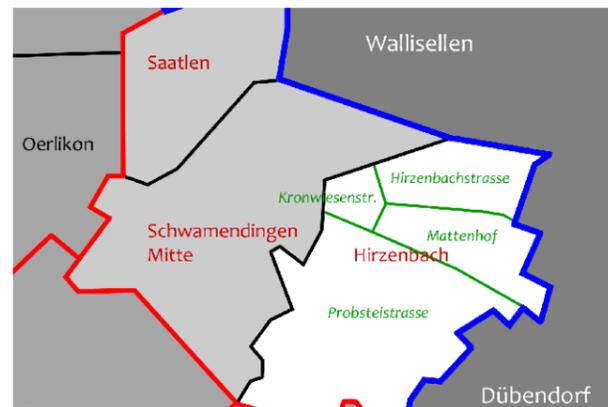
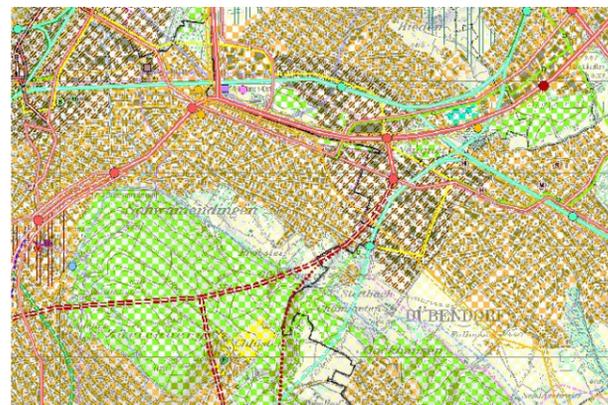


POLITISCHE STRUKTUR

Das Gebiet zwischen dem Bahnhof Stettbach und dem GZ Hirzenbach befindet sich im Zürcher Stadtkreis 12, Schwamendingen. Dieser Kreis umfasst die Quartiere Saatlen, Schwamendingen Mitte und Hirzenbach. Alle Stadtquartiere sind weiter unterteilt in statistische Zonen. Unser Augenmerk liegt auf dem östlichen Bereich der Zonen Hirzenbachstrasse und Mattenhof.



AUSBLICK



Zusammen mit dem Dübendorfer Hochbord ist der östliche Teil des Hirzenbachs im kantonalen Richtplan als Zentrumsgebiet eingetragen.

Ein neues Autobahndreieck mit der nördlichen Ausfahrt aus einem allfälligen Stadt- oder See-Autobahntunnel brächte einerseits eine neue direkte Anbindung ans Autobahnnetz, andererseits auch wieder sehr viel neuer Verkehr. Pläne für eine Seilbahn Stettbach – Zoo würden wohl Folgen ähnlicher Art haben, wenn auch in kleinerem Massstab.

Zu all diesen und noch weiteren denkbaren Entwicklungsprojekten wird aber noch zu befinden sein. Nicht nur, aber auch im Kreis 12.

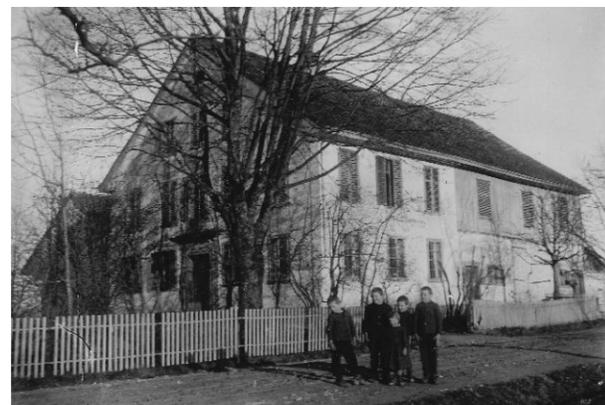
GESCHICHTLICHES

Der heutige Stadtkreis 12 war eine eigenständige Gemeinde Schwamendingen bis zur Eingemeindung in die Stadt Zürich 1934. Zwischen 1934 und 1971 gehörten die Schwamendinger Quartiere zum Kreis elf mit Oerlikon, Seebach und Affoltern.

Besiedelt war Schwamendingen bis nach dem Zweiten Weltkrieg nur sehr dünn, hauptsächlich auf dem Gebiet um Alte Kirche, Hirschen und Heinrich Bosshard Schulhaus.



Im Bereich Hirzenbachstrasse lag eine Moorlandschaft während im Mattenhof bis 1946 ein Bauerngut (Bild) geführt wurde.



Einen Teil ihres Landes stellten die Bauersleute, die Familie Mahler, den Luftfahrtpionieren Mittelholzer und Comte für einen Flugplatz zur Verfügung.

So fanden von hier aus in den Jahren 1919 – 1920 zahlreiche Passagier-, Akrobatik- und Fotoflüge statt. Im Bild unten die mit der Kennzeichnung CH-1 versehene Kondor E-IIIa auf dem Mattenhof.



ENTWICKLUNG

An der Verkehrsachse von Norden nach der Stadt Zürich war Schwamendingen die letzte Station vor dem Milchbuck. Zur Zeit als die Strassen noch wenig befestigt waren, stellte es für Fuhrwerke eine Herausforderung dar, über den Milchbuck zu gelangen. In Schwamendingen konnten die Zugtiere ein letztes mal rasten, die Tiere neu beschlagen werden. Das Schmiede- und das Gastgewerbe hatten alle Hände voll zu tun.



Grosse Bedeutung kam dem Hirschen zu: Vor dem Wirtshaus mit seiner Pension konnten die Fuhrwerke gewogen werden.

Bei schweren Wagenladungen vermietete man zusätzliche Zugtiere, damit die bevorstehende Steigung sicher gemeistert werden konnte.

1847 nahm in Zürich die Bahn den Betrieb auf. Nun sollte eine Linie zwischen Zürich und Winterthur folgen. Doch das war der hiesigen Bevölkerung nicht geheuer. Würde man dauernd dem Anblick dieser rasenden Ungetüme ausgesetzt, verlöre man den Verstand, hiess es. Der Bahnlinie durch Schwamendingen verweigerte die hiesige Bevölkerung darum ihre Zustimmung.

Nach zähen Verhandlungen genehmigte man schliesslich eine Linienführung via Oerlikon, damals ein zu Schwamendingen gehöriger Weiler.

Mit weit reichenden Folgen: In Oerlikon siedelte sich viel Gewerbe und Industrie an, während der Fuhrwerksverkehr via Schwamendingen in der Bedeutungslosigkeit versank.

1872 trennten sich die beiden Ortsteile Oerlikon und Schwamendingen zu selbständigen Gemeinden.

Es sollte bis 1991 dauern, ehe auch unser Ort mit Inbetriebnahme der S-Bahn am Bahnhof Stettbach Anbindung ans Schienennetz fand. Und wiederum setzte ein Bauboom rund um die Bahnstation ein, welcher mit Eröffnung der Glattalbahn Linie 12 im Dezember 2010 nochmals kräftig angeschoben wurde.

Stettbach Gestern & Heute

Eine Ausstellung
Im Gemeinschaftszentrum Hirzenbach
Helen-Keller-Strasse 55, 8051 Zürich
In Zusammenarbeit mit dem
Ortsmuseum Schwamendingen

30. Mai 2012

–

16. Juni 2012

Der Eintritt ist frei.

IMPRESSUM

Kuratorin Alexandra Ott
GZ Hirzenbach

Stellwände Tiefbauamt der Stadt Zürich
Zur Einweihung der Linie 12
der Glattalbahn am 11.12.2010
Erstellt durch
Schaerer & Partner AG
5600 Lenzburg

Fotos & Objekte aus dem Archiv des
Ortsmuseums Schwamendingen
www.schwamendingen.info

Bilder aufbereitet und Grafiken erstellt durch
Roland Munz Bildbearbeitung
8051 Zürich
www.rolandmunz.ch



Zur die Ausstellung
begleitenden Internetseite
des Ortsmuseums unter
schwamendingen.info

DER KREIS 12 IN ZAHLEN

Bevölkerung 2011

| | |
|----------------------|--------|
| Saatlen | 7131 |
| Schwamendingen Mitte | 10'863 |
| Hirzenbach | 11'516 |

Bevölkerungsentwicklung im Kreis 12:

| | | |
|------|--|----------------|
| 2011 | | 29'510 |
| 2000 | | 28'098 |
| 1990 | | 27'547 |
| 1980 | | 29'456 |
| 1970 | | 33'869 |
| 1960 | | 33'360 |
| 1950 | | 13'930 |
| 1941 | | 3'237 Personen |

Umzüge 2010

| | |
|-------|-----------------------------------|
| 894 | Umzüge im Quartier |
| 2'597 | Zuzüge von ausserhalb der Stadt |
| 2'109 | Zuzüge aus einem anderen Quartier |
| 2'476 | Wegzüge nach ausserhalb der Stadt |
| 1'868 | Wegzüge in ein anderes Quartier |

Fläche

| | |
|----------------------|-----------------|
| Saatlen | 111.03 |
| Schwamendingen Mitte | 228.92 |
| Hirzenbach | <u>256.71</u> |
| | 596.66 Hektaren |

Arbeitsstätten

| | |
|----------------------|--------------|
| Saatlen | 103 |
| Schwamendingen Mitte | 300 |
| Hirzenbach | 169 Betriebe |
| (Ganze Stadt | 24'840) |

Arbeitsplätze 4'616

| | | |
|-------|-----|--|
| davon | 895 | im Gesundheits-/Sozial- und Veterinärwesen |
| | 789 | im Baugewerbe |
| | 409 | im Detailhandel |
| | 385 | im Dienstleistungssektor |
| | 350 | in Entsorgung & Recycling |
| | 195 | im Automobilgewerbe |

Erwerbslose

| | | |
|----------------------|------|-------|
| | Anz. | Quote |
| Saatlen | 119 | 3.7% |
| Schwamendingen Mitte | 232 | 4.1% |
| Hirzenbach | 225 | 3.9% |

BÜRGERORT

Schweizerinnen und Schweizer

| | | | |
|----------------------|-------|-------|-----|
| | SB | NG | WA |
| Saatlen | 2'465 | 2'301 | 125 |
| Schwamendingen Mitte | 3'177 | 2'974 | 507 |
| Hirzenbach | 3'707 | 3'458 | 320 |

Ausländerinnen und Ausländer

| | | | | | |
|------------|-------|-------|----|-----|------|
| | NC | JA | FL | KA | % |
| Saatlen | 1'541 | 662 | 35 | 44 | 32.2 |
| Schw. Mite | 2'420 | 1'635 | 63 | 110 | 39.4 |
| Hirzenbach | 2'553 | 1'255 | 90 | 90 | 35.1 |

SB = Stadtbürger/-innen
 NG = Niedergelassene mit CH-Bürgerrecht
 WA = Wochenaufenthalter/-innen
 NC = Niedergelassene (Ausweis C)
 JA = Jahresaufenthalter/-innen (Ausweis B)
 FL = Aufgenommene Flüchtlinge & Asylsuchende
 KA = Kurzaufenthalter/-innen

Meist vertretene Nationalitäten

| | |
|----------------------|-------|
| Serbien & Montenegro | 1'531 |
| Italien | 1'344 |
| Deutschland | 1'289 |
| Portugal | 1'130 |
| Türkei | 568 |
| Spanien | 335 |
| Mazedonien | 300 |
| Indien | 272 |
| Kroatien | 224 |
| Sri Lanka | 222 |
| ... | |
| Norwegen | 2 |



FAMILIENSITUATION

| | |
|--------------------------|----------------------|
| Verheiratete ohne Kinder | 4'848 |
| Verheiratete mit Kinder | 5'924 (5'563 Kinder) |
| Alleinerziehende Mütter | 1'078 (1'592 Kinder) |
| Alleinerziehende Väter | 183 (247 Kinder) |
| Übrige Personen | 10'102 |

2010 verzeichnete die ganze Stadt Zürich 3'543 Eheschliessungen. Die meisten Eheschliessenden waren vor der Heirat ledig (5'950 Personen).

Das Durchschnittsalter bei der Eheschliessung lag bei den Frauen bei 32,6 und bei den Männern bei 35,2 Jahren. Ausländerinnen und Ausländer sind bei der Heirat durchschnittlich zwei bis drei Jahre jünger als Schweizerinnen und Schweizer.

1'991 Ehepaare liessen sich 2010 in der Stadt Zürich scheiden. Knapp die Hälfte dieser Paare war zwischen fünf und neun Jahren verheiratet gewesen. Die Mehrheit der Ehescheidenden hatte keine Kinder.

Personen in eingetragener Partnerschaft sind in obigen Ausführungen zu verheirateten Personen, Ehepaaren, Heirat und Scheidung mit eingeschlossen.

ALTERSSTRUKTUR

| | | | |
|---------------|-------|------|---|
| 0 – 4 Jährige | 1'657 | 5.6% | |
| 5 – 9 | 1'588 | 5.4% | |
| 10 – 14 | 1'480 | 5.0% | |
| 15 – 19 | 1'493 | 5.1% | |
| 20 – 24 | 2'487 | 8.4% | |
| 25 – 29 | 2'679 | 9.1% | |
| 30 – 34 | 2'625 | 8.9% | |
| 35 – 39 | 2'178 | 7.4% | |
| 40 – 44 | 2'107 | 7.1% | |
| 45 – 49 | 1'955 | 6.6% | |
| 50 – 54 | 1'702 | 5.8% | |
| 55 – 59 | 1'440 | 4.9% | |
| 60 – 64 | 1'263 | 4.3% | |
| 65 – 69 | 1'044 | 3.5% | |
| 70 – 74 | 1'026 | 3.5% | |
| 75 – 79 | 1'086 | 3.7% | |
| 80 – 84 | 920 | 3.1% | |
| 85 – 89 | 559 | 1.9% | |
| 90 – 94 | 198 | 0.7% | |
| 95 – 99 | 43 | 0.1% | : |
| 100 – ... | 7 | | . |

POLITIK

Parteienstärke in Prozent bei den Wahlen

| | | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | NR'11 | KR'11 | GR'10 | KR'07 | GR'06 |
| AL | 1.2 | 1.9 | 1.3 | 0.8 | 1.1 |
| BDP | 4.6 | 2.7 | --- | --- | --- |
| CVP | 5.6 | 6.5 | 7.6 | 8.7 | 13.0 |
| EDU | 1.6 | 2.5 | --- | 1.7 | --- |
| EVP | 2.4 | 3.2 | 3.4 | 3.9 | --- |
| FDP | 5.8 | 6.2 | 7.7 | 9.4 | 8.1 |
| GLP | 7.1 | 5.9 | 5.9 | 3.0 | 0.6 |
| Grüne | 7.4 | 9.4 | 7.6 | 7.6 | 5.8 |
| SD | 1.0 | 4.9 | 5.0 | 5.0 | 5.5 |
| SP | 26.0 | 28.1 | 29.4 | 28.0 | 34.8 |
| SVP | 30.5 | 30.4 | 28.8 | 33.3 | 27.0 |

NR = Nationalratswahlen
 KR = Kantonsratswahlen
 GR = Gemeinderatswahlen
 Alle Werte betreffen den ganzen Kreis 12.



Oben: Luftaufnahme 1940er-Jahre
 Unten: Luftaufnahme um 2010

